6. Jahrgang
April
2013
ISSN 1868-1093

Professional PROCESS

Zeitschrift für modernes Prozessmanagement im Gesundheitswesen

Innovatives Management und Controlling

Best-Practice-Leistungen durch Prozess-Benchmarking

Praxisorientiertes Konzept der beruflichen Weiterbildung

GIT VERLAG
www.gitverlag.com

DVKC zeichnet Projekt „Prozess-Benchmarking“ mit dem Förderpreis für Innovation in der Gesundheitswirtschaft 2013 aus

Das Management der deutschen Krankenhäuser hat sich in den letzten Jahren den wachsenden Herausforderungen im Gesundheitssystem kontinuierlich angepasst. Der Einsatz von innovativen betriebswirtschaftlichen Instrumenten hat die Unternehmensstrukturen deutlich optimiert, allerdings hat diese Entwicklung schwerpunktmäßig im administrativen Bereich des Krankenhauses stattgefunden. Der ärztliche und pflegerische Bereich des Krankenhauses sind in diese Entwicklung kaum mit einbezogen worden und haben meist wenig Bezug zu Managementfunktionen oder betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen.

Die betriebswirtschaftliche Führung eines Krankenhauses setzt allerdings ein detailliertes Verständnis der medizinischen und pflegerischen Prozessabläufe voraus. Denn nur durch die verstärkte Anwendung von betriebswirtschaftlichen Instrumenten auch im ärztlichen und -pflegerischen Sektor können Krankenhäuser dem immer stärker werdenden Wettbewerbsdruck entgegentreten. Vor diesem Hintergrund hat sich an den Berührungspunkten von Medizin, Pflege und Betriebswirtschaftslehre das Controlling in der Gesundheitswirtschaft etabliert. Es beinhaltet sämtliche Kernprozesse entlang der Wertschöpfungskette und schließt damit alle Leistungs-, Qualitäts- und Finanzprozesse ein. Die bisher häufig separierten Sparten Qualitäts-, Medizin-, Finanz-, Pflege- und sektorübergreifendes Netz-Controlling müssen gemeinsam betrachtet und miteinander in Verbindung gebracht werden.

Der Deutsche Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC) versteht sich als kompetenter Wissensanbieter und Wissensvermittler von Instrumenten und Methoden zur Steuerung von Krankenhäusern und anderen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und setzt sich für eine international vernetzte Förderung der Berufsbildung sowie für die Unterstützung wissenschaftlicher Zwecke, insbesondere im Bereich des Krankenhauscontrollings, ein. Sein Ziel ist eine Intensivierung der inhaltlichen und kommunikativen Zusammenarbeit der Verantwortungsbereiche Medizin, Pflege und Ökonomie.

Die Aufgaben des Vereins bestehen unter anderem im Durchführen von Foren, Erfahrungsaustauschen, Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen für Krankenhauscontroller und andere Interessierte sowie in der Entwicklungsförderung des Controlling in den Krankenhäusern durch Veröffentlichungen neuer Erkenntnisse sowie von Forschungs- und Untersuchungsberichten. Weiterhin betreibt er eine DVKC-Akademie, unter anderem mit dem berufsbegleitenden postgradualen Qualifizierungsprogramm "Controlling im Gesundheitswesen".

Mit der geballten Expertise aus Wissenschaft, Wirtschaft, Beratung und Praxis in den Bereichen Medizin, Controlling und Pflege zeigt sich der Verein für die Entscheiderebene in der Gesundheitswirtschaft und für Krankenhäuser attraktiv und gut aufgestellt.

Der DVKC lobte zum zweiten Mal den Innovationspreis „Management und Controlling in der Gesundheitswirtschaft“ aus, in diesem Jahr erstmalig unterstützt durch die Evangelische Kreditgenossenschaft eG (EKK).

Der Preis wird für Projekte im Management und Controlling in der Gesundheitswirtschaft vergeben, die eine Weiterentwicklung beziehungsweise Innovation im Management und Controlling der Organisationen darstellen. Er soll einen Anreiz für zielgerichtete, innovative und nachhaltige Best-Practices geben und die Motivation aller beteiligten Akteure fördern.

Beworben haben sich alle Vertreter aus Management und Controlling in der Gesundheitswirtschaft. Zugelassen waren neben konservativ innersektoralen Projekten auch sektorübergreifende und interdisziplinäre Innovationen.

Diese sollen sich den Anforderungen und den Herausforderungen der Zukunft stellen und pro-aktiv beispielsweise einen Qualitäts- und damit einen Wettbewerbsvorteil für die Organisation generieren. Ein weiteres wichtiges Kriterium stellt die Umsetzung und die Wirkung des Projektes dar. Die Bewertung und Auszeichnung der Projekte obliegt dem wissenschaftlichen Beirat und dem Vorstand des DVKC.

Die Preisträger erhalten eine Urkunde, finanzielle Unterstützung, sowie die Möglichkeit, das Projekt auf dem 20. Deutschen Krankenhaus Controller Tag (DKCT) vorzustellen. Die Konzepte des Gewinners und der nominierten werden darüber hinaus in der KU und im Newsletter des DVKC vorgestellt.

Die feierliche Preisvergabe fand im Rahmen des 20. Deutschen Krankenhaus-Controller-Tages am 26. April 2013 statt. Der Kongress stand unter der Schirmherrschaft sowohl des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie als auch unter der des Bundesministeriums für Gesundheit. Im Berliner Hotel Abion Spreebogen erhielt das Projekt „Prozess-Benchmarking“ mit dem Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

unter der Leitung des Instituts für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWiG) die Auszeichnung.

Im Rahmen dieses Verbundprojektes unterstützt das IWiG fünf Kliniken bei der IT-gestützten Planung der Versorgung von Patienten. Insbesondere die Prozesse und deren kontinuierliche Optimierung stehen im Vordergrund des Projektes. Ziel ist eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, Qualität sowie Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit. Zudem bietet das IWiG in diesem Jahr erstmalig eine Weiterbildung zum Certified Workflow-Manager in Health Care Level 1-3 an, welche die TeilnehmerInnen befähigt, die permanente prozessorientierte Planung der Patientenversorgung zukünftig eigenständig umzusetzen. Vermittelt werden hier die Wirkungsweisen von Prozessoptimierung sowie die vielfältigen Wechselbeziehungen mit der Geschäftsführung, dem Qualitätsmanagement und dem Controlling. So wird der Nutzen einer prozessorientierten Planung ersichtlich, für die Organisationsentwicklung, das Schnittstellenmanagement und auch für die tägliche Arbeit in allen Bereichen einer Gesundheitseinrichtung.

Eine ausführliche Beschreibung des Verbundprojektes „Prozess-Benchmarking" mit der Hospitalgesellschaft Jade-Weser mbH, die dem Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. angeschlossen ist, finden Sie ab Seite 16.

Kontakt
Verena Muszynski
IWiG GmbH
Redaktion Professional Process
Tel.: 0251 / 93254-35
E-Mail: verena.muszynski@iwig-institut.de
www.iwig-institut.de